

Langweilige Sommerferien?! Das musst du ändern!

Von Nina Brauchli, 3aS

Wir kennen es alle: wenn alle Freunde irgendwo im Süden am Strand unter den Palmen sitzen und wir alleine zu Hause in der Schweiz sind. Vielleicht haben wir Glück und das Wetter ist wenigstens einigermaßen schön, doch wenn es dann auch noch regnet, bricht die Langeweile aus. Aber auch wenn deine Freunde da sind, gibt es Tage an denen man nicht weiss was unternehmen. Hier einige Tipps für alle möglichen und unmöglichen Situationen in den Sommerferien:

Du bist mit deinen Eltern im Urlaub und kennst niemanden?!

- Melde dich an für die Animationen. Da gibt es immer coole Leute zu treffen und vielleicht liegt sogar noch ein kleiner Flirt drin.
- Keine Panik! Warum nicht einfach mal entspannen? Dann bist du eben eine Woche alleine – aber du tankst Energie für die restlichen Ferienwochen zu Hause mit deinen Freunden, denn dann wird gefeiert.
- Wenn du eine Leseratte bist oder deine Allgemeinbildung ein bisschen erweitern möchtest, nimm (Schul-)Bücher mit und vertiefe dich in den Seiten. Da fliegen sogar bei Regenwetter die Stunden nur so dahin.

Du bist alleine zu Hause, hast sturmfreie Bude?!

- Wie wär's mit einer Grillparty? Jeder soll sein eigenes Fleisch, Würstchen oder Vegi-Plätzchen mitnehmen. Auch (alkoholische) Getränke soll am besten jeder selbst besorgen. Sorg allerdings für Knabberzeug und gute Musik!
- Dann gibt es noch die Möglichkeit einen Girls- respektive Jungs-Abend zu machen. Geniesst es unter euch zu sein, tauscht euch aus & probiert neue Masken respektive neue Games aus. Das macht bestimmt Spass!
- Dein Schatz freut sich bestimmt über eine Überraschung. Koche etwas, lass ein Bad ein, geniesst ein Glas Wein auf der Terrasse, im Kerzenschein und mit Sternenhimmel. Kommt immer gut an!

Alle deine Freunde sind in den Ferien?

- Gönn dir ein Tag der Ruhe: Schlafe aus, schaue einen DVD, miste deine Ordner im PC aus,... Du findest bestimmt irgendwas, was du schon lange mal machen solltest, aber nie Zeit dafür gefunden hast.
- An alle jetzigen 3. Klässler: Wenn dir überhaupt nichts anderes mehr übrig bleibt, musst du eben deine Unterlagen von den letzten zwei Jahren hervor nehmen und anfangen für die Vorkurs zu lernen. Du kannst jedoch auch nur jegliche Unterlagen von allen Kantijahren suchen und mal Ordnung machen, denn bis zur Maturaprüfung geht's nicht mehr lang.

Du und deine Freunde wisst nicht was ihr morgen machen sollt?

- Holt euch bei der SBB eine Tageskarte (wenn ihr das GA nicht besitzt) und düst quer durch die Schweiz. Seebadi in Luzern? Kaffee und Kuchen in Bern? Shopping in Zürich? Mittagessen im Tessin? Spaziergang in Genf? Kein Problem! Nur ein bisschen weniger lange schlafen und ab auf den Zug!
- Es ist wunderschönes Wetter? Dann auf in den Säntispark oder das Alpamare, denn dann hat es bestimmt am wenigsten Leute. Würde es nämlich regnen, wäre die ganze Schweiz in den Hallenbädern.

Du möchtest dich auspowern und weisst nicht wie?

- Auspowern unter der Mittagssonne ist nicht sehr schlau. Warum nicht mal eine nächtliche Velotour oder Nachtwanderung? In einer sternklaren Nacht brauchst du nicht einmal eine Taschenlampe mitzunehmen.
- Ab in die Badi und nicht nur faul herumliegen sondern Längen schwimmen, Fussball und Beachvolleyball spielen: Das macht nicht nur fit sondern auch mächtig viel Spass! So ist Sport weniger langweilig als im Fitnesscenter oder bei den Joggingrunden um den kleinen Hügel neben dem Zuhause.

Du hast genug von deinem kleinen Dorf und möchtest weg?!

- Schnapp dir deine Freunde und los geht's: Velotour um den Bodensee, mit dem Zelt ins Tessin oder ins Wallis, mit dem Zug ins Waadtland mit Übernachtung in einer Jugendherberge oder in die schöne Innerschweiz. Wenn es schönes Wetter ist, dann ist die Schweiz super für solche spontanen Ausflüge: es müssen keine grossen Strecken zurückgelegt werden und irgendwo findet man immer was!
- Zieh zu deiner/-m besten Freund/in! So bist du deine Familie für ein paar Tage los und ihr könnt die Zeit mal geniessen ohne ständig über Schule, Hausaufgaben und Prüfungen zu reden. Oder warum probiert ihr nicht gleich ein Familientausch aus? So erlebst du mal die Familie deiner/-s besten Freundin/-es und sie/er sieht wies bei dir zu Hause ausschaut. Das wäre doch mal was ganz neues?!

So oder so – ob langweilig oder hochspannend – wir alle freuen uns auf die Sommerferien, denn darauf hin arbeiten wir das ganze Jahr hindurch. Mit diesen Tipps und ein bisschen Fantasie werden auch diese Sommerferien ein Knüller! So, und jetzt habe ich so lange über die Ferien nachgedacht, dass ich Ferien brauche!